

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 20 St. für eigene Rechnung.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F. bis zu 50% des A.-K., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Eine weitere Dotierung des R.-F. über 50% des A.-K. hinaus kann von der G.-V. beschlossen werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Wechsel u. Kassa 209 859, hypoth. Belegungen 899 000, Effekten 118 300, Prämien-Debit. 164 788, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 667 601, R.-F. 254 045 (Rüchl. 5000), Kredit. f. Reassekuranz-Prämien 25 570, Prämien-Res. 162 500, Res. f. schweb. Schäden 215 000, Unk. 21 922, Zs. 308, Div. 40 200, Tant. 3952, Vortrag 847. Sa. M. 1 391 948.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Gewinnvortrag 1050, Schadenres. 180 000, Prämien-do. 155 000, Prämieeinnahme 384 685, Zs. u. Diskont 47 056. — Ausgabe: Bezahlte Schäden abzügl. Anteil d. Rückversich. 244 247, Rückversich.-Prämien 50 697, Unk. inkl. Honorar d. Vorst., Courtage, Einkommen- u. Talonsteuer 44 046, Abschreib. auf Wertpap. 1300, Res. für schweb. Schäden 215 000, Res. f. lauf. Risikos 162 500, Reingewinn 50 000. Sa. M. 767 791.

**Buchwert der Aktie inkl. R.-F. am 31./12. 1909:** M. 452.20; 1910: M. 456.04; 1911: M. 453.53.

**Dividenden 1887—1911:** M. 54, 50, 25, 30, 30, 25, 12, 20, 12, 25, 30, 25, 20, 20, 25, 25, 25, 25, 30, 30, 25, 30, 20 pro Aktie.

**Direktion:** B. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Konsul Rud. Tewes, Stellv. Konsul George Albrecht, Everh. Gruner, Aug. Nebelthau.

**Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse; Bernhd. Loose & Co. \*

## Assecuranz-Compagnie Mercur in Bremen.

**Gegründet:** 1882. **Zweck:** Übernahme der Gefahren des See-, Fluss- u. Landtransportes gegen Prämie, Abschluss von Rückversich.-Verträgen, Valorenversich.; zus. Ende 1911 für M. 555 699 344 mit M. 2 142 954 Prämie.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 3000 mit 20% = M. 600, zus. M. 300 500 Einzahl. Die Aktien können nur mit Genehm. des Vorst. u. des A.-R. übertragen werden. Der austretende Aktionär bleibt bis zum Betrage der auf die Aktien rückständigen Einzahl. für alle bis zur Übertragung der Aktien von der Ges. eingegangenen Verbindlichkeiten noch auf 1 Jahr verhaftet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. Kapital-R.-F. bis 10% des A.-K., weiter 4% Div., vom Rest Tant., vom Überrest 5% zum Kapital-R.-F., weiter entscheidet die G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Schuldscheine der Aktionäre 1 200 000, Wertp. 1 031 434, Bankguth. 210 239, Kassa 4181, Inventar 100, Debit. 1 489 954. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kapital-R.-F. 150 000, Schaden-Res. 965 939, Prämien-do. 652 383, Kredit. 592 554, Div. 36 000, Spez.-R.-F. 20 000, Tant. 6935, Vortrag 12 096. Sa. M. 3 935 909.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rückversich.-Prämien 579 300, bez. Schäden, abzügl. Rückvergüt. u. Anteile der Rückversich. 1 294 121, Verwalt.-Kosten 47 117, Abschreib. auf Effekten 17 637, Schaden-Res. 965 939, Prämien-do. 652 383, Reingewinn 75 031. — Kredit: Vortrag 4187, Schaden-Res. 919 327, Prämien-do. 521 428, Einnahmen an Prämien u. Gebühren abzügl. Ristorni, Courtagen, Provis. u. Kosten 2 144 378, Zs. 42 209. Sa. M. 3 631 531.

**Dividenden 1889—1911:** 4, 0, 4, 4, 4, 0, 4, 4, 6, 0, 0, 8, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12% (M. 72). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Friedr. Lampe, Wilh. Schierenbeck. **Prokurist:** Friedr. Wilkens.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. H. Melchers, Stellv. Dr. W. A. Fritze, Sigm. Gildemeister, Emil Wätjen, Bremen; Dir. P. von der Nahmer, Berlin; Alfred Lohmann, Bremen.

**Zahlstelle:** Bremen: Disconto-Ges. \*

## Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Bremen.

**Gegründet:** 1870. **Zweck:** Versich. gegen jede Art der See-, Fluss-, Revier-, Hafen- u. Landtransport-Gefahr; seit 1907 auch Rückversicherung jeglicher Art von Versich.

**Kapital:** M. 2 361 529.62 in Nam.-Aktien à 1000 Tlr. Gold mit 20% Einzahlung. Das Kapital ist auf 1 500 000 Tlr. Gold in 1500 Aktien à 1000 Tlr. Gold festgesetzt, wovon 711 Stück begeben sind. Der A.-R. kann den Rest der Aktien, jedoch nicht unter pari abgeben. Zur Übertragung der Aktien bedarf es der Genehmigung des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen annehmbaren Übernehmer der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1—4 Aktien = 1 St., 5—10 = 2 St., 11—15 = 3 St. und weiter je 5 Aktien = 1 St. mehr, Grenze 20 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum Kapital-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K. (ist erfüllt), dann 5% Div. auf das eingez. A.-K., vom Rest 6% Tant. an A.-R., Überrest zur Hälfte zur Kapitalreserve, zur Hälfte Super-Div. Ist der Kapital-R.-F. erfüllt, kommen vom Überrest 25% zum Spez.-R.-F., 75% zur Super-Div. Hat der Spez.-R.-F. die Höhe von M. 200 000 erreicht, wird der Überrest voll an die Aktionäre verteilt.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Schuldscheine der Aktionäre 1 889 226, Kassa 1542, Hypoth. 817 500, Wertp. 947 985, Wechsel 187 671, Guth. bei Bankhäusern 137 841, do. bei Versich.-Ges. 651 456, do. bei Agenten u. div. Debit. 294 293, Inventar 1, Avale 111 250.